

Wo fängt Kulanz an ???????

Beitrag von „salvatore“ vom 9. Juni 2006 um 20:05

Hallöchen zusammen,

Ich habe jetzt den Thread mit gemischten Gefühlen gelesen.

Einerseits: vor dem T fuhr ich ca. 5 Jahre einen Cadillac STS (Neupreis ca. 74 T€). Außer Service und übl. Verschleiß war nix Außergewöhnliches. Nur, die normalen Services rissen auch ein Loch ins Budget, weil ein Luxusexote! Aber ok, wußte ich ja.

Als ich ihn mit 144T km verkauft habe, ließ der Käufer einen Ankaufs-Test machen. Ergebnis: alles im üblichen Abnutzungsbereich. Lediglich die elektr. Dämpfer müßten demnächst raus. Ich will gar nicht wissen, was das kosten würde. 🤪 Der Wagen war mit Sicherheit Luxusklasse.

Andererseits möchte ich Jo doch etwas zustimmen. Der T ist mit Sicherheit in die Oberklasse einzureihen, wurscht ob das VW sagt oder nicht. Wenn ich mir die Macken und Probleme, die hier so gepostet wurden & werden durchlese, find ich jedoch, dass die Qualität ein Witz ist (aber nicht zum Lachen). Der Wagen ist 2002 auf den Markt gekommen und bis ca. Mitte 2005 gab es offenbar dauernd irgenwelche "Kinderkrankheiten". Ist schon ein bisserl lange. Z.B. die Gummikeile, damit sich der Fahrersitz nicht selbstständig absenkt = ist doch eine letztklassige Lösung! Das erweckt bei mir den Eindruck, dass VW seine (Ober-)klassekunden verarscht.

Wertfrei möchte ich jedoch noch festhalten, dass es immer auf den persönlichen Fahrstil ankommt. Wenn ich immer wie eine Sau fahre (ich unterstelle damit niemanden etwas!!!), darf ich mich über eine Schweinekarre dann nicht wundern.

Die Kulanzleistung von VW und Deinem 😊 finde ich aber eigentlich i.O. Ich denke mir, dass wir da in Ö ziemlich in die Röhre gucken würden.

P.S.: mit meiner V6TDI Oberklasse (!) bin ich bis dato total zufrieden und glücklich. 😊



Christian